

"Mitten aus dem Leben" - Veranstaltungsreihe über Leben, Tod und Hoffnung beginnt am 16. Oktober 2019

Trauern ist etwas Urmenschliches. Wenn wir den Tod geliebter Eltern betrauern, so sind viele in der Lage, diesen Tod als letzte Phase des Lebens zu akzeptieren. Der Tod eines Kindes erscheint dagegen inakzeptabel. Hoffnungen und Träume für die Zukunft werden zerstört. Viele bezweifeln, dass das Leben jemals wieder einen Sinn bekommen wird. Die Kooperationsreihe der Selbsthilfegruppen "KonTiki" Biberach und "Lichtblick" Riedlingen, der Kontaktstelle Trauer (Caritas, katholisches Dekanat Biberach) sowie der katholischen Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau wollen dieses vermeintliche Tabuthema durchbrechen und in die Öffentlichkeit bringen. Hierzu wird es von Oktober 2019 bis Juni 2020 insgesamt vier Abende geben, an denen das vielschichtige Thema durch Vortrag, Lesung, Musik und in einer Podiumsdiskussion aufgegriffen wird. Angesprochen sind nicht nur betroffene Eltern, sondern auch Haupt- und Ehrenamtliche in helfenden sozialen Arbeitsfeldern sowie grundsätzlich alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kontiki-bc.de